



Das Geheimnis des Kassenrapports

einsetzte, hätte den deutschen Filmleuten zu denken geben müssen. So ließen wir wieder einmal ein großes Talent nach Amerika ziehen, das unter den bescheidensten Ansprüchen hier zu arbeiten gewillt war.

Mit dem Film „Es war“ trat Greta Garbo gereift und von den amerikanischen Photographen beleuchtet wieder vor das Berliner Publikum. Man horchte auf. Aber die Garbo war keine Fremde mehr — sie hatte ja — wie man wußte — in Berlin gefilmt! Was konnte da schon dran sein? Trotzdem tuschelten Eingeweihte, raunte das Publikum.

Die müde Sinnlichkeit dieses so ganz abseits des „sex appeal“ scheinenden, aristokratischen, überschlanen Körpers brach durch halbgeschlossene Augen,